


(Read and download) Malocchio - Der böse Blick: Roman

## Malocchio - Der böse Blick: Roman

Von Patrizia Zannini

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #115735 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-03Erscheinungsdatum:  
2012-08-03File Name: B008Q15WRQ | File size: 43.Mb

**Von Patrizia Zannini : Malocchio - Der böse Blick: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Malocchio - Der böse Blick: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "nur noch ein Kapitel"Von Daggis WeltZum Inhalt:Die junge Letizia hat gegen Ende des Krieges durch unglückliche Verstrickungen beide Elternteile verloren und lebt bei ihren Großeltern Maria und Benito in einem kleinen Kstendorf in Italien. Eines Tages begegnet sie dem Amerikaner Jack und verliebt sich in ihn. Letizia wird schwanger und obwohl

der junge Soldat zurück in seine Heimat gerufen wird, möchte er zu ihr stehen. An dem Abend, als sie ihn ihren Großeltern vorstellen will, kommt er nicht zum vereinbarten Treffpunkt. Das Mädchen beichtet der Großmutter die Schwangerschaft und diese belegt Jack mit einem Fluch. Was sie nicht weiß, Jacks Heimflug wurde vorgezogen und er hatte keine Chance mehr, mit seiner großen Liebe zu sprechen. Jack sieht seine Heimat nicht mehr, denn sein Flugzeug stürzt ab und er stirbt. Maria wusste, dass sie ihre Gabe, Menschen durch Worte zu heilen, auch gegen die Menschen einsetzen kann, doch ihre Schwiegermutter hatte sie oft genug gewarnt, es nie zu tun. Marias schlechtes Gewissen meldet sich zu Wort. Mit ihrem Fluch hat sie nicht nur Jack in den Tod geschickt, sondern seiner ganzen Familie Unglück beschert und da ihr eigener Urenkel Jacks Sohn ist, bleibt auch ihre Familie nicht verschont. Meine Meinung: Malocchio, der böse Blick ist ein Aberglaube und wie der Titel des Buches schon sagt, spielt ein Fluch, den Maria ausgesprochen hat, eine große Rolle in dieser Geschichte. Die Handlung des Buches zieht sich über mehr als zwanzig Jahre hinweg. Patrizia Zannini-Holoch zeigt dem Leser abwechselnd, was in den USA und Italien innerhalb der Familien passiert. Dabei werden auch die Lebensumstände von Jacks Familie näher beleuchtet, denn ob die Familienmitglieder wollen oder nicht, sie müssen sich der politischen Karriere des Vaters unterordnen und da die meisten von ihnen eigene Ziele haben und hatten, fällt es ihnen schwer. Letizia hatte Jack einen Brief geschrieben, der in den Händen seines Vaters und dann im Feuer gelandet ist, weil nie an die Öffentlichkeit kommen darf, dass der Sohn des zukünftigen Präsidenten der Vereinigten Staaten (sein großer Traum) einen Bastard, ein uneheliches Kind, in Italien hat. Doch trotzdem kommt es zu einem gelegentlichen Briefwechsel zwischen Italien und den USA. Auf diese Weise sind die beiden Familien über viele Jahre wenigstens ansatzweise miteinander verbunden und so erfährt Maria auch, welches Unheil sie über Jacks Familie gebracht hat. Die Autorin bringt nach und nach weitere Protagonisten ins Spiel, jeder für sich ein starker Charakter mit einer eigenen Geschichte und jede Geschichte wird weiter erzählt und endet - vor allem in Jacks Familie - sehr oft mit dem Tod dieser Person. Gegen Ende sterben die Protagonisten für meinen Geschmack etwas zu schnell. Auch wenn das Buch damit etwas an Umfang gewinnen würde, hätte ich mir gewünscht, dass Patrizia Zannini-Holoch die Geschichte mit der gleichen Ausführlichkeit zu Ende bringt, wie sie sie begonnen hat. Mein Fazit: Malocchio hat mich von Anfang an fasziniert. Es ist eines der Bücher, bei dem man denkt "nur noch ein Kapitel" und irgendwann ist es mitten in der Nacht ... Ich hoffe sehr, dass wir noch mehr von Patrizia Zannini-Holoch zu lesen bekommen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert. Von Tine Ehrlich. Von meiner Tochter dazu aufgefordert, nahm ich gestern das Buch zur Hand und fing an zu lesen.... Es hat mich von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt, dass ich es erst zur Seite legen konnte, als ich es zu Ende gelesen hatte. Es war ein totales Gefühlschaos, das ganze Buch über hoffend und bangend, melancholisch, eine Box mit Tempos neben mir stehend (die am Ende des Buches deutlich leerer war). Ab und zu musste ich eine Pause machen, da ich durch die Tränen nichts mehr sehen konnte. Die Geschichten über die 2 Familien sind so ineinander verwoben, dass es sich sehr flüssig liest. Zudem beschreibt die Autorin so bildlich, dass man denkt, man ist dabei. Bisher habe ich mir über "Böse Blicke", "Flüche" keine Gedanken gemacht, aber nachdem ich dieses Buch gelesen habe, würde mich schon interessieren, ob es Malocchio wohl wirklich gibt oder alles doch nur Zufälle sind, die es ja nicht nur in Romanen gibt. Ehrlich gestehen muss ich, dass ich das Buch wohl nie gelesen hätte, wenn ich nicht direkt darauf gestoßen worden wäre. Eigentlich ist das nicht so das Genre, welches ich bevorzuge. Aber nun warte und hoffe ich, von der Autorin noch weitere so interessante und fesselnde Romane zu lesen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Zeug zur Familiensaga. Von H. Pohlber geschätzte knapp 300 Seiten hinweg spannt Patrizia Zannini-Holoch ihre generationsübergreifende Familiensaga und wechselt dabei jeweils geschickt zwischen Italien und den USA und damit zwischen beiden 'Clans', um die es hier geht. Viele der Episoden hatten auch einzeln und für sich betrachtet das Potential, einen eigenen Roman zu füllen und vielleicht liegt gerade darin das Geheimnis dieser Erzählung: Sie berührt auch durchaus den Leser und dessen Phantasie, an der ein oder anderen Passage gedanklich zu verweilen. Chapeau vor der Autorin bezüglich der Vielzahl ihrer Protagonisten, die jeder für sich Kontur und Gestalt erhalten und so zu interessanten Charakteren werden. Ob nun Schicksal, Zufall oder tatsächlich ein Zauber - Malocchio, der böse Blick - im Grunde spielt das nicht wirklich eine Rolle, zumindest nicht für mich. Dass das Leben oft Unglaubliches hervorbringt, im Positiven wie im Negativen, dürfte jedem bekannt sein. Mir gefällt der Gedanke, auch in (ber-)aufgeklärten Zeiten an Geheimnisse und Magie, an Zauber und nicht Greifbares glauben zu können. Dies ungewöhnliche Buch hätte gerne auch 1000 Seiten füllen können, die ich mit Spannung und Interesse gelesen hätte. Wenn das Buch in Druck gehen wird, wünsche ich mir von der Autorin im letzten Drittel des Romans ein bisschen mehr Atem bei der Verabschiedung der ein oder anderen (Haupt-)Figur, und damit wäre ich auch schon am Ende meiner kritischen Anmerkungen. Ganz besonders gut gefallen mir die atmosphärisch starken Schilderungen in und über Italien, Traditionelles und Familiales und die unsentimentale manchmal fast schon nüchtern zu nennende Erzählweise der Autorin. Auch eine Fortsetzung könnte ich mir ohne weiteres vorstellen. Vielleicht ausgehend von Australien, das ähnlich viele Geheimnisse und Mythen zu bieten haben dürfte, wie Italien, und wo die Geschichte ihr offenes Ende findet. 5 Sterne und eine Empfehlung von mir für alle Leser, die filmreifen Stoff füllen können und sich gerne auf die Vorstellung einlassen, dass es nicht für alles im Leben eine plausible Erklärung geben muss.

Kurzbeschreibung Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, in der Nähe von Rom. Die alte Italienerin Maria verflucht Jack, einen jungen, abenteuerlustigen Amerikaner, der scheinbar ihre Enkelin ins Unglück getrieben hat. Mit dem Fluch beginnt eine Kette von Unglücksfällen, die Jacks Familie über Generationen hinweg belasten wird. Unglück und Tragödien das Verhängnis nimmt seinen Lauf....

Kurzbeschreibung Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, in der Nähe von Rom. Die alte Italienerin Maria verflucht Jack, einen jungen, abenteuerlustigen Amerikaner, der scheinbar ihre Enkelin ins Unglück getrieben hat. Mit dem Fluch beginnt eine Kette von Unglücksfällen, die Jacks Familie über Generationen hinweg belasten wird. Unglück und Tragödien das Verhängnis nimmt seinen Lauf....

über den Autor und weitere Mitwirkende

Patrizia Zannini wurde 1965 in Stuttgart geboren. Nach dem Abitur machte sie eine Ausbildung zur Fotografin und studierte Werbung. Sie arbeitete bei einem Stuttgarter Verlag als Konzeptionerin und Texterin. Seit 1997 ist sie freie Werbetexterin, Fotografin und Autorin und hat mehrere Kinderbücher veröffentlicht. 2011 hat Patrizia Zannini zwei Literatur-Wettbewerbe gewonnen. Beide Texte wurden veröffentlicht. 2012 ist ihr erster Roman "Malocchio" erschienen, "Meine Schwester, die Hummelkönigin" ist ihr erster Roman bei feelings - emotional eBooks. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen in Stuttgart und Berlin.